



INSERAT



SIMONSAFE

Alarmanlage

www.simonsafe.ch

EXKLUSIV IM BT

Guarda – das ist von Bündnern für Bündner

Am 1. November dieses Jahres wird erstmals die neue Churer Messe Guarda anstelle der Herbstmesse Gehla ihre Tore öffnen. Mit dem neuen Konzept wollen die Organisatoren der Messe, die Guarda Messe Chur AG, sowohl die Aussteller als auch die Besucher zurück zu den Bündner Wurzeln führen. In den weitläufigen Hallen sollen rund 100 Aussteller aus dem Kanton für 100 Prozent Graubünden sorgen. Der Bündner Landwirtschaft wird neben der einheimischen Küche und den verschiedenen kantonalen Kunsthandwerkern eine grosszügige Präsentationsplattform geboten. Der Messeleiter der Expo Chur, Marco Engel, und die Projektleiterin, Sonja Rauner, blicken voller Vorfreude auf die baldige Eröffnung. (LEB/YB)



CHUR Seite 8

SP kündigt Volksinitiative an

Sollte der Grosse Rat den Fraktionsauftrag der SP Graubünden zur Verkleinerung des Bündner Parlaments von heute 120 auf 90 Mitglieder in der kommenden Augustsession ablehnen, will die Partei erneut eine Volksinitiative lancieren.

GRAUBÜNDEN Seite 3

Ein Gesetz wird entschlackt



Die grossräthliche Kommission für Gesundheit und Soziales hat sich unter dem Vorsitz von Erika Cahenzli-Philipp mit der formellen Totalrevision des Gesundheitsgesetzes befasst.

GRAUBÜNDEN Seite 5

SC Rhäzüns betritt Neuland

Nur zwei Jahre nach einem Neustart unter verändertem Namen ist der SC Rhäzüns in der 3. Liga angekommen. Der zügige Aufstieg in höhere Fussballsphären taugt dennoch nicht als «Fussballmärchen» aus der Bündner Provinz.

SPORT Seite 14



Personen mit eingeschränkter Mobilität können in Rhäzüns jetzt hindernisfrei umsteigen. (FOTO YANIK BÜRKLII)

Bahn frei für alle

Bis 2023 muss die **Rhätische Bahn (RhB)** ihr **ganzes Netz behindertengerecht umbauen**. Dazu sind Investitionen von **mehreren Hundert Millionen Franken** notwendig.

► MICHELLE RUSSI

Der Bahnhof Rhäzüns ist der 37. Bahnhof, den die RhB so umgebaut hat, dass Personen mit eingeschränkter Mobilität autonom ein- und aussteigen können. Anlässlich der gestrigen Eröffnung der neuen Station erklärte Christian Florin, Leiter Infrastruktur bei der RhB, wie weit die Bahngesellschaft auf ihrem Weg ist, bis Ende 2023 das ganze Netz so aus- und umzubauen, dass es den Anforderungen des Behin-

derntengleichstellungsgesetzes entspricht. Den Auftrag dazu erhalten hat die RhB vom Bund. Aktuell steigen laut Florin bereits rund 55 Prozent aller Fahrgäste autonom um.

In den letzten zehn Jahren waren es primär die «grossen» Bahnhöfe wie Davos, Arosa, Samedan und Zernez, die umgestaltet wurden. «Wir wollten, dass möglichst viele Leute schnell profitieren können», sagte Florin. Die nächsten Stationen sind St. Moritz, Poschiavo und Ilanz. In Planung sind zudem

Felsberg und Domat/Ems. Das Ziel, führte Florin aus, sei klar: «Bis 2023 werden wir das Gesetz mit zum Teil Ersatzlösungen zu 99 Prozent erfüllen.» Dann sollen über 50 Bahnhöfe zu hundert Prozent hindernisfrei und autonom zugänglich und weitere 41 Stationen teilgerecht – das heisst mit Ersatzlösungen – umgebaut sein. Die Investitionssumme beträgt mehrere Hundert Millionen Franken.

GRAUBÜNDEN Seite 3

Ein künstlerischer Balanceakt

Auf der hügeligen Insel des **Lago Moesola** auf dem **San-Bernardino-Pass** ist zurzeit eine poetische **Kunstinstallation** des Tessiner Künstlers **Lorenzo Cambin** zu sehen.



Ein Zusammenspiel von elementarer Natur und Kunst: Der Künstler **Lorenzo Cambin** beim Aufbau seiner Installation. (FOTO STUDIO PAGLICH)

Auf dem San-Bernardino-Pass kann noch bis zum 30. September auf dem Lago Moesola ein aussergewöhnliches Kunstwerk des Tessiner Künstlers Lorenzo Cambin besichtigt werden. Sobald Wind aufkommt, beginnt sich die Kunstinstallation einem Büschel überdimensionaler Grashalme gleich hin und her zu wiegen. Die Wirkung der Outdoor-Installation hängt dementsprechend sehr stark von der jeweiligen Wettersituation ab. Daneben sind im «Ristorante Ospizio» kleinformatige Objekte von Lorenzo Cambin ausgestellt. (BT)

KULTUR Seite 13

Neustart für Eis- und Rasensport in Chur ist lanciert

WETTBEWERB Dreieinhalb Jahre nach dem knappen Nein des Stimmvolkes zum Teilprojekt Eis- und Rasensport im Rahmen des Gemeindeparkkonzepts (Gesak) ist der Neustart lanciert. Gestern gab der Churer Stadtpräsident Urs Marti an einer Medienkonferenz im Ratssaal den Start des Präqualifikationsverfahrens für einen Gesamtleisterwettbewerb bekannt. Im November 2018 soll das Churer Stimmvolk über dieses Teilprojekt des Masterplans Sport- und Eventanlagen Obere Au entscheiden können. Ob wieder in einem Paket oder aufgeteilt in Rasen- und Eissport, ist derzeit noch offen. (NW)

CHUR Seite 7

Kritik an Verkauf der Pferde aus Hefenhofen

BERN Das Thurgauer Veterinäramt will die derzeit bei der Armee eingestellten Pferde des mutmasslichen Tierquälers von Hefenhofen am Donnerstag verkaufen. Der Schweizer Tierschutz kritisierte den schnellen Verkauf als «unverständlich und skandalös». Die Plätze für die Pferde im bernischen Schönbühl stünden nur bis zum 18. August zu Verfügung, heisst es in einer gemeinsamen Stellungnahme des zuständigen Departements für Inneres und Volkswirtschaft und des Thurgauer Veterinäramtes. Es gehe nicht darum, die Pferde zu «verschachern». Bei der Verkaufsaktion stehe nicht der Erlös der Tiere, sondern ein guter Platz im Vordergrund. (SDA)

SCHWEIZ Seite 18

Charlottesville: «Ist das jetzt Amerika?»

WASHINGTON Nach der Demonstration von Rechtsextremen in Charlottesville haben sich US-Promis entsetzt über die Eskalation der Gewalt gezeigt. «Ist das jetzt Amerika?», fragte etwa Moderatorin Ellen DeGeneres auf Twitter. Die Kritik der Stars richtete sich in vielen Fällen auch direkt gegen US-Präsident Donald Trump, der die Gewalt im Bundesstaat Virginia am Wochenende nur recht vage verurteilt hatte. Gestern hatte Trump die «rassistische» Gewalt doch noch verurteilt. (SDA)

WELT Seite 19



DIE BESTE ZEIT FÜR FITNESS

ENGGIST
Therapie und Fitness

Buchs • ☎ 081 750 01 10
Chur • ☎ 081 515 01 10

www.medicalfitness.ch



40 JAHRE!

niki's
wohnen, jetzt.